



Objektbericht Berufsförderungswerk BFW München-Kirchseeon

Planline Brandschutzverglasung im BFW Kirchseeon

Architekt und Verarbeiter zeigen sich begeistert über die flächenbündige Feuerschutzverglasung Planline EI30 von Glastec Rosenheim. Transparentes Design, Sicherheit und edle Optik kombinieren Glas und Rahmen beim gemeinnützigen Bildungsunternehmen BFW in der Nähe von München.



Abb.1 Planline Verglasung in Holzrahmen

Viele Menschen nehmen jedes Jahr das umfangreiche Bildungs-, Qualifizierungs- und Integrationsprogramm des Berufsförderungswerks München gemeinnützige Gesellschaft mbH an. Erwachsene Menschen werden auf Ihrem Weg zur erfolgreichen Teilhabe in der Gesellschaft und am Arbeitsleben begleitet und gefördert.

Nach dem Motto: „Für eine starke Zukunft!“ ist das soziale Dienstleistungsunternehmen seit mehr als 30 Jahren erfolgreich bei der beruflichen Rehabilitation für Menschen tätig. Die Einrichtung am Standort Markt Kirchseeon im Landkreis Ebersberg, ca. 25 km entfernt von München, verfügt über 700 Ausbildungsplätze und 450 modern ausgestattete Internatszimmer. Die Umbaumaßnahmen zur Erweiterung des Bildungsangebots, die vom Ebersberger Architekturbüro Fink & Vogl geplant, entworfen und realisiert wurden, sind abgeschlossen!

Brandschutz-Gläser nach Zulassung Z-19.14.-1953

Bei den Anforderungen an den Brandschutz setzte man auf die Kompetenz der „Glas-Spezialisten“ der Rosenheimer Glastechnik GmbH. Glas wird zur Gestaltung lichter und ansprechender Räumlichkeiten verwendet und eignet sich hervorragend zum vorbeugenden Brandschutz. Die architektonischen Anforderungen gaben transparentes Design, Sicherheit im Falle eines Feuers sowie eine hochwertige Optik vor. „Die Konstruktion bedarf zwingend einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung“ so Fink, der planende Architekt.



So kam es zur Anfrage nach Planline EI 30 nach ABZ 19.14.-1953 durch das Unternehmen Steinlehner Trockenbau GmbH & Co.KG aus Neuötting, das für das Gewerk Trockenbau zuständig war.

Schutz vor Feuer, Hitze und Rauch in hochwertiger Optik

Die Brandschutzverglasung Planline EI 30 wird unsichtbar mechanisch gehalten. Die patentierte Verschlussmechanik sitzt „mittig“ im geölten Eichenholzrahmen, der von der Schreineri Herzinger in bester Qualität sorgfältig hergestellt und montiert wurde. Die umlaufende ca. 5 mm breite Fuge wurde im Anschluss an die Verglasungsarbeiten filigran mit schwarzem Brandschutzsilikon versiegelt. Das homogene System, Glas und Rahmen, montiert in einer nicht tragenden Gipskartontrennwand, wirkt im Brandfall der Ausbreitung von Feuer, Hitze, Rauch und thermischer Strahlung entgegen.

Zusatzfunktionen und Einsatzmöglichkeiten mit Planline

Das Verglasungssystem Planline könnte mit Zusatzfunktionen wie Schallschutz, Sonnen- und Sichtschutzmaßnahmen, Personen- und Objektschutz sowie Absturzsicherheit zusätzlich ausgestattet werden. Es wurde erfolgreich in Holz-, Aluminium- und Stahlrahmen sowie im Trockenbausystem in den Feuerwiderstandsklassen EI 30 und EI 60 geprüft. Planline eignet sich bestens für den Einsatz in Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Bürogebäuden, Einkaufszentren und allen anderen Gebäuden mit Anforderungen an erhöhte Sicherheit. Selbst große Glasflächen können mit Planline-Systeme flächenbündig verglast werden.



Abb.2 Planline EI30 Brandschutzverglasung schützt Menschen im Falle eines Feuers.

Geprüfte Sicherheit

Die Brandschutzgläser von Glastec sind nach EN 1363-1 geprüft und je nach Aufbau entsprechend EN 13501 für den Feuerwiderstand klassifiziert. Sie eignen sich für den Einsatz in Türen, Fassaden sowie Endlos- und Sprossentrennwände vor allem in Fluchtwegen und Treppenhäusern.

„Die Brandschutzverglasung ist wunderbar und vor allem termingerecht eingebaut worden“, so das Resümee des Architekten Fink.

Für weitere Informationen:

Rosenheimer Glastechnik GmbH
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Frau Maarit Adolph

Telefon: 08031-94148-51

Fax: 08031-94148-48

adolph@glastec.com

www.glastec.com